



ISLAM ist ein arabisches Wort, das ‚Ergeben‘ bedeutet. Das bedeutet, die Einheit Allahs (des Erhabenen, des Großen) zu akzeptieren, und seine Befehle zu befolgen. Der Islam ist nicht nur eine Religion, sondern ein kompletter Weg des Lebens. Das bedeutet, dass er uns zeigt, wie wir unser Leben in allen Aspekten in der bestmöglichen Art und Weise verbringen können.

Wie nimmt man den Islam an?

Wenn jemand den Wunsch äußert, sich zum Islam zu bekehren, sollte er / sie aufgefordert werden, die folgende Erklärung abzugeben, *wobei es wünschenswert ist, vor dieser Erklärung ein Bad zu nehmen.*

Sprich die „KALIMATU-SCHAHADAH“ aus:

DIE AUSSAGE DER BEKUNDUNG

ASCH-HADU A(N)LLA ILAHA ILLALLAHU **أَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ**
WA ASCH-HADU ANNA **وَأَشْهَدُ أَنَّ**

Ich bezeuge, dass niemand und nichts der Anbetung würdig ist außer Allah – dem Erhabenen, dem Großen – und ich bezeuge, dass

MUHAMMADAN ABDUHU

WA RASULUH.

dass Muhammad – Segen und Frieden Allahs sei mit ihm – Allahs Knecht und sein Gesandter ist

Ich wende mich von meinem vorherigen Glauben ab und schwöre allen anderen Religionen als dem ISLAM ab.

Herzlichen Glückwünsche zum Eintritt in den ISLAM!

Folgendes zu Ihrer Information und Anleitung.

„KALIMAT-UT-TAYYIBAH“

DIE VORTREFFLICHE AUSSAGE

LA ILAHA ILLA-LLAHU

{Niemand und nichts ist der Anbetung würdig ist
außer Allah (der Erhabene, der Große)}

لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ

MUHAMMADUR RASULULLAH

und Muhammad (Segen und Frieden Allahs sei
mit ihm) ist der Gesandte Allahs (des Erhabenen, des Großen)}

مُحَمَّدٌ رَسُولُ اللَّهِ

„IMAN MUFFASSAL“

Glaube im Einzelnen

أَمَنْتُ بِاللَّهِ وَمَلَائِكَتِهِ وَكُتُبِهِ وَرُسُلِهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ وَالْقَدْرِ
خَيْرِهِ وَشَرِّهِ مِنَ اللَّهِ تَعَالَى وَالْبَعْثِ بَعْدَ الْمَوْتِ

amantu billahi wa mala i-katihi wa kutubihi wa rusulih
wa-lyaumil achiri wal qadri chairihi wa scharrihi minal-lahi ta'ala
wal ba'si ba'dal maut.

Übersetzung: Ich glaube an ALLAH (den Erhabenen, den
Großen) Seine Engel und Seine Bücher, Seine Propheten, den
Jüngsten Tag, an dier Bestimmung des Schicksals – ob gut
oder schlecht – durch ALLAH (den Erhabenen, den Großen)
und an die Auferstehung nach dem Tod.

GRUNDSÄTZLICHE OBLIGATIONEN UND PFLICHTEN

{Fünf (5) Säulen des Islam}

1. **IMAN** (Mit festem Glauben im Herzen die obig erwähnte „**KALIMATU- SCHAHADAH**“ aussprechen).
2. **SALAH** (Fünf (5) mal pro Tag das rituelle Gebet verrichten).
3. **ZAKAT** (2,5% obligatorische Wohlfahrtsabgabe entrichten, falls man finanziell dazu in der Lage ist).
4. **SAUM** (Den ganzen Monat Ramadhan tagsüber fasten).
5. **HADSCH** (Einmal im Leben die Wallfahrt nach Mekka unternehmen, wenn man gesundheitlich und finanziell dazu in der Lage ist).

Ein Mensch, der den **ISLAM** akzeptiert, ist ein **MUSLIM**. Es bedeutet „einer, der sich ergeben hat“. Ein Muslim ist verpflichtet, all das zu tun, was von **ALLAH (dem Erhabenen, dem Großen)** und Seinem Gesandten (**Allahs Frieden und Segen seien auf ihm**) zu tun geboten wurde, und sich alles dessen zu enthalten, was von **ALLAH** und Seinem Gesandten verboten wurde.

ERMUNTERE DEN/DIE NEUE/N BRUDER/SCHWESTER IN ISLAM:

1. Gratuliere ihm/ihr ein Muslim geworden zu sein.
2. Gib ihm/ihr einen islamischen Namen (wenn sei/ihr Name nicht islamisch ist).
3. Halte ihn/sie an, die notwendigen Gebote des ISLAM zu erlernen.
4. Bete demütig für Festigkeit und Beharrlichkeit im Glauben des Islam.
5. Ersuche Schwestern, Hidschab (Schleier) zu befolgen.
6. Ersuche Brüder, sich beschneiden zu lassen, einen Bart zu tragen, und die die Fußknöchel nicht mit Hosen usw. zu verdecken.

DAS VERHALTEN EINES MUSLIMS

Sie haben bereits über die Fünf Säulen des ISLAM und die wesentlichen Pflichten eines Muslims erfahren. Diese sind Gottesdienst-bezogene Handlungen (Ibadah). Der Islam legt jedoch auch Regeln und Maßlinien für das Verhalten der Muslime fest. Kinder müssen ihren Eltern gehorchen und sie freundlich und mit Respekt behandeln. Ungehorsam und Respektlosigkeit gegenüber den Eltern (auch wenn sie keine Muslime sind) ist eine schwerwiegende Sünde. Obwohl beide Eltern respektiert werden müssen, gebührt der Mutter zusätzliche Verehrung, da sie für das Wohlergehen des Kindes im Säuglingsalter sorgte.

Ein Muslim sollte alle Älteren respektieren, ob sie zu seiner Familie gehören oder nicht, und die Älteren sollten die Jungen mit Freundlichkeit und Zuneigung behandeln. Man sollte auch versuchen, anderen zu helfen, und darf niemanden schlecht behandeln und ihm Unrecht tun.

ALLAH (*der Erhabene, der Große*) liebt die, die sich rein halten, und deshalb sollte ein Muslim immer versuchen, sauber und ordentlich aufzutreten. Er sollte auch sein Herz rein von Bosheit, Hass und Missmut gegen andere halten.

EINE DEMÜTIGE BITTE

Bitte suchen Sie rechte Führung / Hilfe von einem Islamischen Gelehrten. Erlernen Sie auch die korrekte, fünfmal tägliche Verrichtung des Salah, sowie der Waschung, und seien Sie pünktlich darin.

Im Heiligen Koran wird oft betont das Salah regelmäßig / pünktlich zu verrichten. In Ahadith ist überliefert, dass die Verrichtung des Salah der einzige Unterschied zwischen den Gläubigen und Ungläubigen ist. Ferner: Rezitiere den Qur'an mit klarer Artikulierung (Al-Muzzamml, 73:4)